



Wohnungsbaugenossenschaft
„Roland“ Haldensleben eG
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

Telefon: 03904 71019-11
Fax: 03904 71019-30
Internet: www.wbg-roland.de
E-Mail: kontakt@wbg-roland.de

Sprechzeiten

Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner

Sekretariat:
Frau Eggert 03904 71019-11

Kaufmännische Leiterin:
Frau Kursawe 03904 71019-12

Betriebskostenabrechnung:
Frau Oerlecke 03904 71019-14

Buchhaltung:
Frau Sommer 03904 71019-15

Wohnungswirtschaft:
Frau Preck 03904 71019-16
Herr Wunderlich 03904 71019-18

Ständige Bereitschaftsdienste

Heizung/Sanitär 0170 5 09 08 20
0700 96 22 87 26

Elektro 0700 96 22 83 53

Rohrverstopfung außerhalb der
Wohnung / Wassereinbruch im
Keller:
Fa. Stridde 03904 29 78
0170 5 39 45 06

bei Sturmschäden:
Dachdecker- 03904 4 58 97
meister Brecht 0171 06 78 09 83

Impressum

Herausgeber:
Vorstand der WBG „Roland“
Haldensleben eG
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben
verantwortlich für den Inhalt:
hauptamtlicher Vorstand der WBG
Redaktion: C. Arendt-Nowak
Layout, Druck: Manus Konzepte



UNSERE THEMEN

- Der Grundstein ist gelegt
- Positive Bilanz
- Vorinformation: Zahlungsverkehr wird umgestellt
- Sommerfest: Umfrage ist ausgewertet
- Neuer Handwerker
- Veränderungen bitte melden!
- Sperrmüll nicht achtlos zurücklassen
- Der Nikolaus war da
- Silvesterknaller
- Legionellenfrei

Wir gratulieren zum Geburtstag

im November

Horst Dammann 70
Christel Rosenkranz 75
Gottfried Deigraf 75
Sigrid Konrad 75
Emma Koch 92
Maria Nitsche 93

im Oktober

Jürgen Klein 70
Volker Blatz 70
Elvira Schaub 70
Klaus Bremer 75
Elsa Husar 91
Elisabeth Arnecke 91
Elli Bellstedt 93

im Dezember

Marion Weiß 70
Theda Hoppe 75
Christa Krüger 75
Christoph Tauch 85
Emmi Klaat 91
Otilie Bier 93
Herta Hirsch 93

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter der WBG „Roland“ wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien eine erlebnisreiche Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute fürs neue Jahr.



Legionellenfrei

Die Überprüfung in der zentralen Warmwasserinstallation in den Wohngebäuden der WBG „Roland“ ist abgeschlossen. Ebenso wie in den Häusern im Rolandviertel sind auch in den Wohneinheiten auf dem Süplinger Berg keine Legionellen in erhöhten Konzentrationen gefunden worden.

Silvesterknaller

Ein verschmutztes Wohnumfeld ist unattraktiv. Gerade das sollten die Mieter am Silvestertag bedenken und die abgeackelten Knallkörper auf sammeln. Das ist auch wichtig, weil sich Kinder erfahrungsgemäß am Neujahrstag oft auf die Suche nach noch funktionstüchtigen Raketen begeben und so gefährliche Situationen entstehen könnten. Für die Entsorgung der Knallkörper stehen ausreichend Papierkörbe bereit.

Bereitschaftsdienst

An den Werktagen zwischen den Feiertagen sind unsere Mitarbeiter für Sie erreichbar. Eventuell auftretende Havarien können Sie an diesen Tagen direkt bei uns melden. Bei Störungen an den Feiertagen und außerhalb unserer Arbeitszeiten nutzen Sie bitte die bekannten Notrufnummern (in nebenstehender grüner Spalte oder auf den Infotafeln in Ihren Hauseingängen).



Der Grundstein ist gelegt

Zwei Energieeffizienzhäuser mit insgesamt 38 Wohnungen entstehen jetzt dort, wo einst die alte Kaufhalle an der Rottmeisterstraße gestanden hat. Bei der Grundsteinlegung am 7. November haben neben Wolfgang Kaiser und Bernd Wasner vom Vorstand der WBG „Roland“ unter anderem auch Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel, der Landrat des Landkreises Börde, Hans Walker, und Haldenslebens Bürgermeister Norbert Eichler Hand angelegt. In einer Schatulle sind unter anderem die Satzung der WBG, das jüngste Mietermagazin, die aktuelle Tageszeitung und einige Münzen im Mauerwerk versenkt worden. Es geht zügig voran, bei der Grundstein-

legung waren bereits die Keller zu erkennen. Über ihnen sollen die Wohnungen mit einer Größe zwischen 35 und 90 Quadratmetern entstehen und spätestens im Dezember des kommenden Jahres bezugsfertig sein. Zwei Drittel der Wohnungen sollen behindertenfreundlich und altersgerecht sein. Deshalb werden auch beide Gebäude mit Fahrstühlen ausgestattet. Ein Balkon sowie Stellplätze gehören zu jeder Wohnung. Um dem energetischen Konzept gerecht zu werden, werden Solarenergie, Brennwertechnik, kontrollierte Wohnraumlüftung, Wärmerückgewinnungsanlagen und Fußbodenheizung mit einkalkuliert. Für die Hälfte der Wohnungen gibt es jetzt



bereits schon Interessenten. Geplant ist für den Neubau eine Gesamtinvestition in Höhe von 3,8 Millionen Euro.

Positive Bilanz



Die Bilanz, die zur Mitgliederversammlung im September gezogen werden konnte, fällt positiv aus. So ist der Leerstand im Wohnungsbestand der WBG „Roland“ weiter zurückgegangen. Lag dieser im Jahr 2010 noch bei etwa 8 Prozent, so waren es im Jahr 2011 nur noch 6,7 Prozent. Inzwischen bewegt er sich auf etwa 4 Prozent zu. Im Rolandviertel tendiert der Leerstand gar gegen Null. Zu diesem guten Ergebnis tragen sicher-

lich auch eine Reihe von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in den Wohnungsbeständen, aber auch im Wohnumfeld bei. So sind beispielsweise an der Köhlerstraße und in der Erich-Grün-Straße im Rolandviertel neue Stellplätze entstanden. Die Qualität der Wohnungen stetig zu verbessern, hat sich die WBG auf die Fahnen geschrieben, so dass im vergangenen Jahr etwa 300000 Euro allein für die Wiederherstellung neu zu vermietender Wohnungen investiert worden sind. Eine Summe von 350000 Euro wurde zudem aufgewendet, um die Geschossdecken im Rolandviertel zu dämmen. Acht neue Balkone wurden an der Gerikestraße gebaut.

Nach Lösungen wird besonders auf dem Süplinger Berg gesucht, da die WBG „Roland“ hier den meisten Leerstand zu verzeichnen hat. Nachdem schon einige der nicht gefragten Wohnungen in den fünften und sechsten Etagen stillgelegt wurden, sollen weitere folgen. Bei Moder-

nisierungen wird auf die Anforderungen der Mieter eingegangen. Um der Nachfrage nach Wohnraum in Haldensleben zu begegnen, errichtet die WBG weitere 38 Wohnungen in der Rottmeisterstraße. Insgesamt bewirtschaftete die Wohnungsbaugenossenschaft 2011 1123 Wohnungen, für weitere 86 hatte sie die Verwaltung übernommen.



Herr Adler wird durch die Aufsichtsratsvorsitzende und den Vorstand aus dem Aufsichtsrat verabschiedet.

Vorinformation: Zahlungsverkehr wird umgestellt

Die Buchstabenkombination SEPA steht für die Umstellung des Zahlungsverkehrs entsprechend der EU-Verordnung, der auch auf die Mieter der Wohnungsbaugenossenschaft zukommt. Dabei werden die Kontonummern und Bankleitzahlen in sogenannte IBAN und BIC umgewandelt.

Bei der WBG „Roland“ soll die Umstellung bis zum 30. Juni des kommenden Jahres erfolgen.

Eine Einzugsermächtigung wird zukünftig ein Mandat sein. Die bei uns in schriftlicher Form vorliegenden Einzugsermächtigungen werden automatisch umgestellt.

Sollten erteilte Einzugsermächtigungen bei uns nicht mehr in Papierform vorliegen, werden wir uns mit den betreffenden Mietern in Verbindung setzen. Wenn die Umstellung erfolgt, erhalten alle Mieter der Genossenschaft eine schriftliche Information.

Sommerfest: Umfrage ist ausgewertet

Fast alle Befragten sind mit dem Sommerfest der WBG Roland zufrieden und wünschen keine Veränderungen. Konkret hat die Umfrage, die einerseits in diesem Jahr auf dem Sommerfest selbst, andererseits über einen Fragebogen im vergangenen Mietermagazin durchgeführt wurde, folgende Mehrheiten gezeigt: 78 Prozent derer, die an der Umfrage teilgenommen hatten, stimmten dafür, das Sommerfest weiterhin an einem Sonntag und nicht am Sonnabend zu feiern. Noch mehr, nämlich 86 Prozent stimmten für den Termin im Juni/Juli, 92 Prozent sprachen sich für das Technische Denkmal Ziegelei Hundisburg als Veranstaltungsort aus. Wohngebietsfeste als Alternativen

würden lediglich acht Prozent der Befragten favorisieren.

Die Bewertungen für den Bustransfer, die Tombola und das Programm waren durchweg positiv. Der Bustransfer bekam die Note 1,0, die Note 1,3 gab es für die Tombola und die Note 1,5 für das Programm. Weitere Hinweise für die künftige Gestaltung des Festes hatten nur wenige, sie betrafen einen vorgezogenen Beginn um 10 Uhr, mehr kleinere Preise bei der Tombola, mehr Angebote für Kinder und Jugendliche, mehr Sitzgelegenheiten und die zu laute Musik.

Wir werden aus der Umfrage unsere Schlüsse ziehen und versuchen, sie im nächsten Jahr zu berücksichtigen.

Veränderungen bitte melden!

Die Betriebs- und Heizkostenabrechnungen sind verschickt. Zumeist haben sich damit auch Veränderungen ergeben, die Abschlagszahlungen im Rahmen der monatlichen Mietzahlungen werden angepasst. Nun liegt es in der Pflicht des Mieters, bei seiner Bank die bestehenden Daueraufträge für die Miete den neuen Forderungen anzupassen.

Sollte der Wunsch bestehen, weiter eine höhere Miete zu zahlen, um eventuellen späteren Nachzahlungen vorzu-

beugen, muss das dem Vermieter mitgeteilt werden. Höhere Zahlungen können sonst nicht bei der nächsten Abrechnung berücksichtigt werden.

Wichtig ist zudem, dass Empfänger von ALG II und Sozialhilfeempfänger verpflichtet sind, die Abrechnung beim Jobcenter oder beim Amt vorzulegen, da die Zahlungen von dort geleistet werden. Die Erfahrung zeigt, dass das oft vergessen wird.

Der Nikolaus war da

Reichlich Arbeit hat der Nikolaus gehabt, als er jüngst im Büro der WBG „Roland“ vorbeischaute. 56 geputzte Stiefel - abgegeben von Kindern, deren Eltern und Großeltern Mieter der WBG sind - wollten gefüllt werden. Glänzende Augen zeigten bei den Kindern die Freude über

die kleinen versteckten Überraschungen, als sie ihr Schuhwerk am Nikolaustag wieder abholten. Die Begegnung mit dem Nikolaus höchstpersönlich hinterließ bei manchem Kind einen bleibenden Eindruck.



Neuer Handwerker



Fred Kunkel heißt der neue Handwerker, der am 1. Januar seinen Dienst bei der WBG „Roland“ aufnimmt. Er tritt die Nachfolge von Peter Schrader an.

Sperrmüll nicht achtlos zurücklassen



Zu unserem Alltag gehört es, dass Mieter aus verschiedenen Gründen umziehen. Dass sie sich dabei von alten Möbeln und Geräten trennen, ist normal. Allerdings ist es nicht schön, wenn diese dann scheinbar vergessen in den Hauseingängen und auf den Rasenflächen zurückbleiben und sie sich dann vielleicht noch „vermehren“. Da ein Umzug nicht unerwartet kommt, kann man der „Unordnung“ auf ganz einfache Weise entgegenwirken, indem man rechtzeitig einen Termin zur Sperrmüllabholung mit dem Eigenbetrieb „Abfallentsorgung“ des Landkreises Börde vereinbart. Anmeldung Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr unter Telefon (039209) 68136 oder über www.abfallentsorgung-wolmirstedt.de. Bei der Terminvereinbarung sind alle Gegenstände, die entsorgt werden sollen, zu benennen. Die Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten ist kostenlos, aber alles, was nicht angemeldet ist, wird auch nicht entsorgt. Wichtig ist es, dass der Sperrmüll dann erst zum vereinbarten Termin vor die Tür gestellt wird.